

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

8 (9.1.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 8.

Erstes Blatt.

Sonntag den 9. Januar

1887.

Bekanntmachung.

Nr. 71. Den einjährig-freiwilligen Militärdienst betreffend.

Da bei den Prüfungscommissionen zahlreiche Gesuche um Zulassung zum einjährigen Dienst verspätet oder unvollständig eingereicht werden, bringen wir die gesetzlichen Bestimmungen hierüber (§. 89 der Wehrordnung) zur öffentlichen Kenntniss:

1. Die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst darf nicht vor vollendetem 17. Lebensjahr nachgesucht werden. Der Nachweis derselben ist bei Vermeidung des Verlusts des Aurrechts spätestens bis zum 1. April des ersten Militärpflichtjahres, d. h. desjenigen Jahres in welchem das 20. Lebensjahr zurückgelegt wird, zu erbringen;
2. die Berechtigung wird bei derjenigen Prüfungscommission nachgesucht, in deren Bezirk der Wehrpflichtige gestellungspflichtig ist;
3. wer die Berechtigung nachsuchen will, hat sich bei der unter Nr. 2 bezeichneten Prüfungscommission bei Vermeidung des Verlusts des Aurrechts spätestens bis zum 1. Februar des ersten Militärpflichtjahres schriftlich zu melden.

Dieser Meldung ist beizufügen:

- a. ein Geburtszeugniß,
- b. ein Einwilligungssattest des Vaters oder Vormundes mit der Erklärung über die Bereitwilligkeit und Fähigkeit, den Freiwilligen während einer einjährigen activen Dienstzeit zu bekleiden, auszurüsten und zu verpflegen;
- c. ein Unbescholtenheitszeugniß, welches für Jüglinge von höheren Schulen (Gymnasien, Realgymnasien, Realschulen, Progymnasien und höheren Bürgerschulen) durch den Director der Lehranstalt, für alle übrigen jungen Leute durch die Polizei-Obrigkeit oder ihre vorgesetzte Dienstbehörde auszustellen ist.

Sämmtliche Papiere sind in Original einzureichen.

4. Außerdem bleibt die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Dienst noch nachzuweisen. Dies kann entweder durch Beibringung von Schulzeugnissen oder durch Ablegung einer Prüfung vor der Prüfungscommission geschehen.

5. Der Meldung bei der Prüfungscommission sind daher entweder die Schulzeugnisse, durch welche die wissenschaftliche Befähigung nachgewiesen werden kann (§. 90 der Wehrordnung), beizufügen oder es ist in der Meldung das Gesuch um Zulassung zur Prüfung auszusprechen.

Die Einreichung der zum Nachweis der wissenschaftlichen Befähigung genügenden Zeugnisse darf bis zu dem unter Nr. 1 genannten spätesten Termin ausgeführt werden.

Karlsruhe, den 7. Januar 1887.

Großh. Bezirksamt.

v. Bodman.

Konkursverfahren.

Nr. 313. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Paul Roder in Karlsruhe wurde durch Beschluß Großh. Amtsgerichts hier auf Antrag des Gemeindefuldners und, da derselbe seine Zahlungsunfähigkeit erklärt hat, heute am 7. Januar 1887, Vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Kaufmann W. Merke jr. in Karlsruhe wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 11. Februar 1887 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Freitag den 4. Februar 1887, Vormittags 9 Uhr,

zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Freitag den 25. Februar 1887, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte dahier, Akademiestraße 2, 1. Stock, Zimmer Nr. 2, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeindefuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 11. Februar 1887 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 7. Januar 1887.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

W. Franl.

* Von Sonntag den 9. Januar bis Sonntag den 23. Januar werden im Saale der Ev. Gemeinschaft (Ecke der Bahnhof- und Marienstraße) jeden Abend von 8 Uhr an

Gottesdienste zur Weckung und Förderung religiösen Lebens

gehalten, wozu Jedermann freundlich eingeladen wird.

Mittwoch den 12. und Donnerstag den 13. Januar Predigt des Herrn G. Barchet aus Stuttgart.

J. B. Breusch, Prediger.

Evang. Vereinshaus, Adlerstraße 23. Großer Saal.

Sonntag den 9. Januar, Abends 8 Uhr: Vortrag des Herrn Pfarrer Camerer (Grödingen): Mittheilungen von einer Reise nach Palästina im Herbst 1886. Eintritt frei. Jedermann ist freundlich eingeladen.

Der Vorstand.

Dienstag den 11. Januar 1887, abends 8 Uhr,

im großen Rathhauseaal

Vortrag des Herrn Geh. Hofrat Dr. Schüle,

1. Arzt der Großh. Heil- und Pflegeanstalt Illenau,

über

3.3.

„Sinneswahrnehmung und Sinnestäuschungen.“

Jedermann ist hiezu freundlich eingeladen. Eintrittsgeld wird nicht erhoben. Nach dem Vortrage wird eine Besprechung der Mitglieder und Freunde des Vereins gegen den Mißbrauch geistiger Getränke stattfinden.

Der Vorstand.

Delgemälde-Versteigerung.

3.2. Ein großes Delgemälde mit prächtigem Rahmen (Zerstörung Heidelberg), 2,75 Meter hoch und 2 Meter breit, wird Montag den 10. Januar d. J., Nachmittags 3 Uhr, öffentlich zum Höchstgebot versteigert, wozu Liebhaber höchst einladet

B. Kossmann, Auctionator.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Adlerstraße 7 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicher und Keller, auf 23. April zu vermieten.

Gottesauerstraße ist eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern und 1 Salon, Küche und Badkabinett nebst allem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 3 im 3. Stock.

3.1. Kaiserstraße 58 ist auf 23. April eine freundliche Wohnung von 3 kleineren, auf die Straße gehenden Zimmern, 1 Kammer und allem sonstigen Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Preis 260 M. Näheres im Laden daselbst.

3.3. Kaiserstraße 113 ist eine schöne Wohnung, 3 Treppen hoch, von vier Zimmern nebst Küche und Subhör per 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

Männerhilfeverein — Krankenträgerkorps.

22. Mit der diesmaligen Monatsversammlung soll auf Anregung seitens der Mitglieder eine einfache Christbaumfeier verbunden werden. Dieselbe findet am Samstag den 15. ds. Mts., Abends von 8 Uhr an, in der Restauration Bavoria (Hirschstraße) statt.

Versteigerung.

31. Dienstag den 11. Januar d. J., Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden Zitel 24 gegen Baarzahlung versteigert: 20 Duzend wollene Frauenstrümpfe und Socken, 12 Duzend Frauen- und Herrenunterhosen und Jaden, 100 Samaticher, 150 Paar Herren- und Damenhandschuhe, 60 Kopfkücher in Wolle, mehrere getragene Herren- und Frauenkleider, 1 vollständiges Bett mit Matratze, Bettlade, 1 Bett mit eiserner Bettlade, 1 vierediger polierter Eßtisch mit gedrehten Füßen, 2 alldentsche Serviertische, 1 alldentscher Schemel, 2 hochelegante seidene Damenkleider mit Schleppe und Verschleißens, wozu Liebhaber höflichst einladet B. Rosmann, Auktionator.

Fabrniß- und Waarenversteigerung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Annahme von Fabrniß- und Waarenversteigerungen jeder Art unter Zusicherung billiger Berechnung und prompter Bedienung. L. Ph. Dressel, Waisenrichter, Stellvertreter, Sähringerstraße 76.

Wohnungen zu vermieten.

Kaiserstraße 167, über 3 Treppen, ist eine elegant ausgestattete Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zugehör, per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre rechts. Kaiserstraße 167, vier Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern (zwei nach der Straße gehend), Küche und allem Zugehör an ruhige Leute billigt per sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre rechts. *22. Luisenstraße 83, gegenüber dem Lehrer-Seminar, ist der 3. Stock von 4 schönen Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. *10.6. Wegen Wegzug sofort zu vermieten: eine schöne Parterrewohnung. Zu erfragen in der Brauerei Benz, Walbstraße 40.

Eine schöne Wohnung im Hochparterre, bestehend aus 2 großen, elegant ausgestatteten Zimmern nebst anstoßender Veranda, Dienerzimmer und Mansarde, ist zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 12 im 2. Stock Nachmittags nach 4 Uhr.

33. In den Neubauten Müppurrerstraße 82a, 82b und 82c sind noch mehrere Wohnungen von 3 Zimmern und Zugehör, ferner eine Wohnung von 4 Zimmern, Speisekammer und Zugehör, sowie ein Eckladen mit Wohnung von 3 Zimmern, Speisekammer und Zugehör sofort oder auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere bei Frau W. Mees Wittve im Augarten zu erfragen.

Eine Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche und allem Zugehör in der Vel-Etage, elegantest ausgestattet, ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 167, parterre rechts.

Wohnungen zu vermieten!

32. In unserm Neubau, Ecke der Karl- und Kurvenstraße, haben wir auf 23. April zu vermieten: Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer u. s. w., sowie Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. s. w., ebenso 1 Laden mit 2 Zimmern, Küche u. s. w., für eine Metzgerei am besten geeignet. Sämtliche Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet u. mit Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung versehen. Näheres bei den Eigentümern A. Wolferl, Restaurateur, Karlstraße 69, und Max van Venrooy, Schloßplatz 17, 2 Treppen hoch.

Ein schönes Wohnhaus

in der Westendstraße, zum Alleinbewohnen und der Neuzeit entsprechend eingerichtet, enthaltend 1 Salon mit 6 Zimmern, Badezimmer und 4 Mansarden etc., ist sogleich oder auch auf 23. April zu vermieten. Das Nähere bei Kaffier Martini, Amalienstr. 23.

Stadtteil Mühlburg.

* Harbiststraße 7 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sogleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten.

Auf 23. April d. J.

sucht eine ältere Dame zum Mitbewohnen einer Wohnung von zusammen 3 größeren und 3 kleineren Zimmern, 2 Kammern, Küche, alles unter einer Glasdiele, sammt übrigen Bequemlichkeiten (Gesamtpreis 650 M.) eine gleichgestimmte Dame, und bittet Respektanten um deren Adresse unter „Z“ im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Läden mit Magazin zu vermieten.

33. Friedrichsplatz sind 2 Ladenlokale mit Magazin von jetzt bis 23. April bzw. 1. Juli an reinliche Geschäfte zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz 6.

Läden zu vermieten.

Ein Laden in der Kaiserstraße ist auf sofort oder 23. Januar zu vermieten. Anfragen unter F. 36 befördert das Kontor des Tagblattes.

Kaiser Wilhelm-Passage.

Verkaufslöfale, auf 1. Oktober 1887 zu beziehen, hat zu vermieten und können jetzt schon Vorvermietungen darauf gemacht werden bei W. Gutekunst, Douglasstraße 2.

Wohnungs-Gesuch.

33. Eine Wohnung von mindestens 6 Zimmern, 2 Mansarden und sonstigen Zugehör wird, wosmöglich im westlichen Stadtteile, auf Osiern zu mieten gesucht. Gesl. Offerten bittet man unter Chiffre H. P. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.

Auf 23. April sucht eine Familie (2 Personen) eine zwischen Karlstraße und Marktplatz gelegene Wohnung (Kaiserstraße ausgeschlossen) von 3 größeren oder 4 kleineren Zimmern, parterre oder eine Treppe hoch gelegen. Anerbieten wolle man Erbprinzenstraße 24 im 2. Stock abgeben.

Laden mit Wohnung gesucht.

*22. Zum 23. Juli d. J. wird ein Laden mit freundlicher Wohnung in bester Lage zu mieten gesucht. Offerten unter W. O. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Ein großes Mansardenzimmer ist sogleich an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres Werberstraße 7 im 2. Stock.

33. Kriegsstraße 40 e, gegenüber dem Bahnhof, sind 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

33. Ein möbliertes Zimmer, mit oder ohne Pension, ist billig zu vermieten: Wilhelmstr. 37 im 3. Stock.

*22. Ein gut möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten ist sofort billig zu vermieten: Kaiserstraße 14a, eine Treppe hoch.

*22. Zitel 31 im 2. Stock ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten mit oder ohne Pension zu vermieten.

*22. Amalienstraße 27 ist ein Dachzimmer, vorn heraus, mit Kammer sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock.

*22. Nahe der Festhalle, Werberstraße 3, drei Treppen hoch, ist ein schönes Zimmer, gut möbliert, sogleich oder später billig zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen bessern Herrn oder eine Dame zu vermieten: Adlerstr. 39, 3. Etage.

Ein sehr schön möbliertes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend und freiem Eingang, ist sogleich oder später zu vermieten: Werberstraße 40, parterre.

Bahnhofstraße 48 ist im 3. Stock ein einfach möbliertes, freundliches Zimmer an einen soliden Herrn billig zu vermieten.

Zimmer zu vermieten: separater Eingang, sehr angenehm zu wohnen: Lessingstraße 23, parterre. *33.

Pension.

22. Sehr gute Pension mit hübscher Wohnung ist sofort an eine oder zwei Damen zu vergeben: Sophienstraße 15.

Zimmer-Gesuche.

Ein freundliches, großes oder zwei kleinere unmöblierte Zimmer werden mit Bedienung von einem ältern Herrn auf 1. oder 23. April zwischen der Lamm- und Kronenstraße zu mieten gesucht. Offerten unter Z. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein solcher Arbeiter sucht ein einfach möbliertes Zimmer in der Nähe der Kronenstraße und dem Schloßplatz. Gesl. Offerten mit Preisangabe werden unter Chiffre 5400 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension-Gesuch.

Für einen jungen Mann von auswärt, welcher hier in der Lehre ist, wird bei einer ordentlichen Familie ein Zimmer mit voller Verköstigung gesucht, wosmöglich in der Nähe der Dragonerkaserne. Haupterforderniß: Aufnahme in die Familie. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Z. 10 im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Schlafstelle-Gesuch.

21. Eine gewärmte Schlafstelle wird von einer alleinstehenden Frau, welche des Tags über auswärts beschäftigt ist, gesucht. Sarfiliche Offerten werden gütlich entgegengenommen: Kronenstraße 45 im Schußladen.

Magazin-Gesuch.

*31. Ein Magazin oder ein kleiner, gedeckter Lagerplatz wird per sofort zu mieten gesucht. Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 65 niederzulegen.

Dienst-Anträge.

* Für sofort wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen gesucht: Karlstraße 24 im 2. Stock.

Gesucht wird ein zuverlässiges, fleißiges, gut empfohlenes Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle sonstigen häuslichen Arbeiten gerne verrichtet. Eintritt am 1. März. Müppurrerstraße 28 im 2. Stock.

Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, findet gegen hohen Lohn sofort eine gute Stelle. Näheres Adlerstraße 18, eine Treppe hoch, Eingang Sähringerstraße.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Werberstraße.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, von auswärts kommend, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich Stelle. Näheres Hirschstraße 31 im 3. Stock.

Gelder auf 1. Hypothek zu 4 1/2%, auf 2. Hypothek zu 4 1/2%, auszuliehen durch Urban Schmitt, Hypothekengeschäft, Blumenstraße 4. 107.

15000 Mark
werden auf 2. Hypothek aufgenommen gesucht.
Auskunft Adlerstraße 22 im 3. Stod. *4.3.

Tüchtige Cailenarbeiterinnen,
welche längere Zeit in besseren Ge-
schäften gearbeitet haben und wirklich
etwas leisten können, finden dauernde
Stellung: Kaiserstraße 167. 2.2.

Gesucht
ein tüchtiges, braves Hausmädchen für sofort im
Bahnhof-Hôtel.

Stelle-Antrag.
3.2. Ein junger, kräftiger Bursche findet Stelle
in der Eisenhandlung
J. Marum, Kaiserstraße 48.

Lehrmädchen.
2.1. Mädchen von achtbaren Eltern können das
Kleidermachen erlernen: Karl-Friedrichstraße 3 im
3. Stod.

Lehrling-Gesuch.
5.2. Für einen jungen Mann mit guten Schul-
kenntnissen ist in meinem Eisenwaarengeschäfte ein
gros unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle
offen.
J. Marum, 48 Kaiserstraße 48.

Lehrling-Gesuch.
2.2. Wir suchen für unser Engros- und Ex-
portgeschäft einen Lehrling mit guter Schul-
bildung zum Eintritt auf Ostern.
**A. Herzmann & Cie.,
Bähringerstraße 73.**

Lehrstelle-Gesuch.
2.1. Für einen jungen Mann von 14 Jahren
aus guter Familie wird auf Ostern eine entspre-
chende kaufmännische Lehrstelle gesucht. Gesl.
Offerten unter X. Z. befördert das Kontor des
Tagblattes.

Eine Lauffrau
erhält Beschäftigung: Werderstr. 11, 3. Stod. rechts.

Commisstelle-Gesuch.
2.2. Ein mit allen Comptoirarbeiten vertrau-
ter und besten Zeugnissen versehenen junger
Mann sucht Engagement und erbittet sich gest.
Offerten unter A. V. Nr. 100 an das
Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.
2.1. Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen
und Bügeln sowie im Reinigen und Wischen von
Parquetböden. Zu erfragen Kaiserstraße 194 im
Hinterhaus im 3. Stod.

Eine gewandte Näherin
sucht im Weisnähen und Feinstopfen sowie im
Umändern von Kleidern und Anfertigen von Kin-
derkleidern aller Arten Beschäftigung gegen be-
stehende Ansprüche. Schriftliche Offerten werden
entgegengenommen: Kronenstr. 45 im Schul-
laden. 3.1.

Empfehlung.
* Sämtliche Sattler- und Tapezierarbeiten
werden in und außer dem Hause sauber, schnell
und billig besorgt: Ecke der Augarten- und Doro-
theastr. 2 (Restaurations Wadnia), 3. Stod.

Verloren.
* Freitag Abend wurde auf der Kaiserstraße ein
kleines, gelbes Diaboloalstück verloren. Es wird
gebeten, dasselbe Bähringerstraße 13 gegen Be-
lohnung abzugeben.

2.1. Ein Medaillon, schwarz emaillet, zwei
Photographien enthaltend, wurde mit einem Teil
einer Haarkette verloren. Man bittet, dasselbe gegen
Belohnung Hermannstraße 18 abzugeben.

Neue Polstermöbel:
Garnituren mit Fauteuils, Halb-Fauteuils und
Stühlen, Bohn- und Schlafzimmersofas, Chaiso-
longues, Kanapes in Damast, Ripps- und Fran-
zösischer Stoffe, halbfremzösische und Mainzer Bett-
decken, Bettstoffe, Matratzen und Polster, Nacht-
und Tischdecken zu den billigsten Preisen empfiehlt
**Aug. Kostas, Tapezier,
Sophienstraße 56.**

Fabrikantwesen 6.6.
mit Wasser- und Dampftrieb, urweit des Haupt-
bahnhofes Ettlingen, ist zu verkaufen. Näheres
durch **B. Entkauf, Douglasstraße 2, parterre.**

Baupläze.
15.2. In der Körnerstraße, gegenüber der projek-
tierten Dragonerkaserne, sind noch einige Baupläze
unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zu
erfragen Kriegsstraße 40c im Laden.

Zu verkaufen:
ein vollständiges, gut erhaltenes Bett: Ettlinger-
straße 5a.

* Hundert Wein- und Bierflaschen und ein
Kinderwagen sind zu verkaufen: Westend-
straße 32 im 1. Stod.

3.1. Eine 7jährige, starke, dunkelbraune Stute,
gut geritten und zum Fahren geeignet, ist verkäuf-
lich. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Rattenfänger,
schöne junge, sind zu verkaufen: Kaiser-Allee 57.

Die Eisenhandlung
von **S. Schwarzenberger, Luisenstraße 12,**
kauft fortwährend altes Eisen und alte Metalle zu
den höchsten Preisen. 3.3.

Bordeauxwein-Fässer
(Orboste) in gutem Zustande werden angekauft
von der
Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- und Preßhefen-
Fabrikation,
vormals **G. Sluer,
Grünwinkel (Baden).** 2.2.

Empfehlung.
Unterschiedete empfiehlt sich den geehrten
Herrschaften Karlsrube's im Ankauf von
Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern,
Betten, Weiszeug, Uniformen, Borden etc.
und zahlt hierfür die höchsten Preise.
Adressen bittet man direkt zu senden an
**Frau Lazarus in Bruchsal,
Hauptstraße 60.** 3.1.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21
im 2. Stod.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 14,
parterre.

Unterricht
im Majolikamalen zu ertheilen er bietet sich eine
Dame. Näheres bei Herrn F. Knab, Glas-
und Porzellanwaaren, Kaiserstraße 145, Eingang
Lammstraße. *2.1.

Englische Stunden
werden gesucht. Hauptbedingung gute Aussprache.
Adressen mit Preisangebot werden unter O. S. 112
an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

— Mit dem 1. und 15. d. M. beginnt ein neuer
Kurs im Musterzeichnen und Zuschneiden der
Damen- und Kindergarderobe. Der Eintritt
in das praktische Kleidermachen kann jederzeit
geschehen. Privatkursus oder Unterricht für
Frauen besondere Eintheilung.
**Pauline Franz,
Frauenarbeits-Schule, Douglasstraße 26.**

Unterricht im Zeichnen u. Malen,
welcher alle Fächer umfasst und sich schon mit
unverkennbarem Nutzen bewährt hat, bezw. einer
leichtfälligen Methode, wird bestens empfohlen.
Schülern und Schülerinnen, Anfängern wie schon
Vorgeschrittenen, wenn auch mit weniger Anlagen
begabt, ist Gelegenheit geboten, mit Erfolg die
Künstlerbahn zu erreichen. Honorar bescheiden.
Näheres Birkel 18 im 2. Stod. *2.2.

Tanzunterricht.
3.3. Im Saale zum Salmen (Ludwigplatz)
ertheile ich Montags und Donnerstags, Abends
8 Uhr, Tanzunterricht und nehme gest. Anmel-
dungen entgegen. Auch erbitte ich mich im Anran-
gen von Gesellschaftsbällen und Tanzkränzchen
sowie im Privatunterricht.
K. Spegel, Tanzlehrer.

Bordeaux-Weine,



garantirt ächte,
von
Lynch freres,
Weingüter-Besitzer
in Bordeaux,
pr. Fl. ohne Glas:

- Clalrac** W. 1.15,
- Bonnes-Côtes** " 1.30,
- St. Emillion** " 1.65,
- Lynch** " 2.50,
- Margaux** " 4.70

empfehl
Julius Hoeck, Weinhandlung,
Kriegstraße 28.

Hauptniederlage: Kaiserstraße 102 a,
zunächst Ecke der Herrestraße.
Niederlagen bei den Herren

- W. Abt, Karlstraße 41,**
- W. Bayer, Baldbornstraße 4,**
- E. Carlein, Hirsstraße 29,**
- W. Dahlinger, Bähringerstraße 1,**
- E. Deuble, Augartenstraße 24,**
- M. Enz, Karlstraße 12,**
- P. Fischer, Kessingstraße 21,**
- Chr. Grimm, Kaiserstraße 36,**
- Karl Hager, Karl-Friedrichstraße 22, Ein-
gang Erbprinzenstraße,**
- A. Heistermann, Schützenstraße 61,**
- E. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,**
- E. Hertle, Bähringerstraße 19,**
- J. Hessel, Marienstraße 2,**
- W. Hirsch, Kreuzstraße 3,**
- M. Hofherr, Herrenstraße 35,**
- H. Karcher, Leopoldstraße 23,**
- Carl Klein, Ecke der Wilhelm- u. Luisenstr.,**
- Th. Klingele, Schützenstraße 20,**
- Fr. Lan, Grenzstraße 8,**
- E. Mayer, Bähringerstraße 41,**
- B. Merkle, Kaiserstraße 160,**
- D. Mörch, Marienstraße 37,**
- B. Oesterle, Baldstraße 89,**
- E. Richter, Bähringerstraße 77,**
- F. Stipfle, Durlacherlandstraße 8,**
- St. Thomann, Sophienstraße 66,**
- E. G. Trautwein, Ecke der Scheffel- und
Göthestraße,**
- H. Wolfmüller, Rappurreterstraße 50,**
- E. Zschernig, Gartenstraße 23,**
- E. Weil, Mühlburg,**
- E. Reish, Ettlingen.**

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf
Kopfel und Etikette meine Schutzmarke und
Firma „Julius Hoeck“.

Flaschen-Weine.

Markgräfler (von Herrn. Blankenhorn
in Mühlheim),
Burgunder und Bordeaux (besonders
ältere Jahrgänge),
**deutsch. Schaumwein, franz. Cham-
pagner** (Moët & Chandon),
Sasbacher Rotwein
empfehl bei Abgabe einzelner Flaschen wie
auch parthienweise zu billigst gestellten Preisen
die Flaschenwein-Niederlage von
**Herm. Gaupp,
Blumenstraße 2.**

Beste
rothe und weiße
Tischweine,
sowie vorzügliche
in und ausländische
Tafelweine
in Flaschen zu mäßigem Preis empfiehlt
Louis Lauer,
Großh. Hoflieferant.

Spanische Weine,

als:
Malaga per Flasche M. 2.00,
Madeira " " " 3.50,
Moscatel " " " 3.50
 empfiehlt unter Garantie für vorzügliche
 Qualität als besonders preiswerth

Franz Röttinger,
 3.3. Ludwigplatz 61.

Eingetragene Schutzmarke
H. Dobmann junior
KARLSRUHE.
Thee en gros
 Lager London, Rotterdam, Mannheim

CHOCOLAT
MENIER
 (Das beste Frühstück)
 präpariert aus feinstem Cacao und raffiniertem
 Zucker kostet nur 1 M. 60 per Pfund; vorzüg-
 lich und immer frisch bei:
 W. Kaufmann jun., 172 Kaiserstrasse.

✕ Traubenkur-Schriftchen gratis. ✕

Gegen Husten, Catarrhe etc.
 gibt es kein besseres, angenehmeres u. sicheres
 Haus- und Genußmittel, als der durch unzählige
 Anerkennungen von berühmten Aerzten und ge-
 nesenen Personen aller Stände ausgezeichnete,
 seit 21 Jahren bewährte rheintische

Traubenbrusthonig,
 welcher
allein ächt
 mit nebligem Fabrikstempel in
 Flaschen à 1, 1½ und 3 M.
 käuflich in Karlsruhe bei
 Hoflieferant **Carl Malzacher,**
 Haupt-Depôt, Lammstraße 5,
Emil Lorenz, Viktoriastraße 19 und Ecke der
 Sophien- u. Lessingstraße 44, **Johann Nied,**
 Waldbornstraße 24; in Durlach bei Conditior
L. Reifner.
 Prospekte mit Gebr.-Anw. und vielen At-
 testen bei jeder Flasche. 4.2.

Zur Saison
 empfehle mein Geschäft zur Lieferung aller
 Arten **Gefrorenes** (reizende Neuheiten in
 Formen), sowie alle anderen Artikel in feinsten
 Ausführung und zu billigsten Preisen.
M. Giebel's Conditorei,
 Kaiserstraße 207. 6.2.

Kranzfeigen, große,
 per Pfund 30 Pfg.,
Thüringer Zwetschgen
 per Pfund 20 Pfg.,
 bei Mehrabnahme billiger, bei
Franz Röttinger,
 3.3. Ludwigplatz 61.

Berliner Pfannkuchen sowie
Fastnachtstüchlein
 empfiehlt jeden Tag frisch
K. Schwindt's Hofbäckerei,
 3.3. Ludwigplatz.

Berliner Pfannkuchen und Fastnachtstüchlein

empfehlen
Th. Compter's Hofconditorei,
 Waldstraße 8. 7.7.

Berliner Pfannkuchen
 sowie
Fastnachtstüchlein
 jeden Tag frisch empfiehlt
Ludwig Nagel,
 Schützenstraße 8a.

Stolzenberger
Sauerbrunnen,
 natürlicher Kohlensäure reichstes
 Erfrischungsgetränk, empfiehlt in
 ¼ und ½ Patentflaschen
Julius Hoeck,
 Kriegstraße 28.
 Haupt-Niederlage Ecke der Kai-
 ser- und Herrenstraße und bei den Herren:
Michael Hirsch, Kreuzstraße 3,
Victor Merkle, Kaiserstraße 160.

Thüringer Cervelatwurst,
 1^a Qualität, an Güte und Wohlgeschmack un-
 übertroffen, offerirt unter Garantie für Rein-
 heit **Mf. 1.30 das Pfund** 24.1.
Hugo Hoffmann, Arnstadt bei Gotha in Thür.

Vorzügliche
Teint- u. Medizinische Seifen:
Carbolsäure, gegen Ansteckung, **Camphor-
 Benzoe-, Borax-, Salicyl- und Jodseifen**
 à 35 Pf., **Iochthylseife** 80 Pf. bei 10.6.
Carl Malzacher's Filiale,
 Kaiserstraße 82, nächst dem Marktplat.

Vogelfutter
 in allen Sorten, sowie **Hühner- und Tauben-**
 futter empfiehlt die Samenhandlung
W. Zollikofer,
 4.3. Ecke der Rippurrer- und Werderstraße.

1^a weiße Kernseife
 per Pfd. 26 Pf., bei 10 Pfd. 24 Pf.,
1^a gelbe Kernseife
 per Pfd. 24 Pf., bei 10 Pfd. 23 Pf.,
 empfiehlt 3.3.
Franz Röttinger,
 61 Ludwigplatz 61.

Spielkarten,
 besonders für Wirthe geeignet, empfiehlt
Eugen Carlein,
 3.2. 29 Hirschstraße 29.

Normal-Wäsche,
 Benger'sches Fabrikat und eigenes System,
Jagdwesten,
 gestrickte **Socken,**
Strümpfe
 empfehlen
Himmelheber & Vier,
 6.2. Wäsche-Fabrik.
 Das Anweben und Anstricken wird zu
 lohnend billigen Preisen besorgt.

Cravatten.

Schöne Neuheiten. Billigste Preise.
Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189.

Fußwärmer und Pelzdecken

empfehlen
Herm. Lanquillon, Kürschner,
 6.5. Lammstraße 2.

Mühlhauser Zengreste.

C. F. Kopf,
 Kreuzstraße 3.
 3.2. Auf bevorstehende Modellen empfehle ich
 große Auswahl **Satin** in allen Farben, gestreiften
 und farbigen **Sammt, Plüsch,** helle und
 dunkle **Wollmousseline** etc. etc.

Frau-Ringe,

massiv in **Gold,**
 in größter Auswahl und zu den billigsten
 Preisen empfiehlt
J. Petry,
 Juwelier und Ringschleifer-Wittwe,
 Kaiserstraße 151.

Filzhüte jeder Art

werden gewaschen, gefärbt und nach den neuesten
 Formen wieder schön hergerichtet. Auch werden
 Seidenhüte (Cylinder) zu billigem Preise wieder
 modernisiert bei
Max Beschle, Hutmacher,
 63 Jähringerstraße 63, Hinterhaus, parterre. 2.2.

Dampfmaschinen

für das Kleingewerbe von
 ½ Pferdekraft ab, mit und
 ohne Dampfessel, sowie
 größere Dampfmaschinen
 bis zu 100 Pferdekraft offerirt
 billigst ab Lager die 18.7.
Aachener
Dampfmaschinen-Fabrik
 von
Arnold & Marichal, Aachen.
 Preismedaille Weltaus-
 stellung Antwerpen 1885.



Alleinverkauf bei

Otto Büttner,
 Kaiserstrasse 158,
 Ecke der Douglasstrasse.

Phara-Lampen,
 beste und einzig
 vollkommene

Petroleum-
Lampe,

bedeutend besser und
 billiger als Gas.
 Die erwartete Sendung
 Stehlampen ist ein-
 getroffen.

Kleider-Reparatur-Geschäft
 von **Jos. Flumm,** Kleidermacher,
 7 Herrenstraße 7.
 Schöne Arbeit. Billige Preise.

Für die Saison

empfehle mich zur Anfertigung eleganter Costüme, Mäntel etc. unter Zusicherung feinsten Ausführens und prompter, reeller Bedienung.

Achtungsvoll

Frau **L. Kummel**,
Ablerstraße 36 im 3. Stock.

Karl Goldmann,

Erbsprinzenstraße 30 (Ludwigplatz),
empfiehlt sein Lager in Herren-,
Damen- und Kinderstiefeln zu den
billigsten Preisen.

Bestellungen nach Maß sowie Re-
paraturen schnell und billig.

**Für Christbaum-Bescherungen**

empfehle in grösster Auswahl praktische
Sachen aller Art.

Otto Büttner,

Kaiserstrasse 158, Ecke der Douglasstrasse.

Unzer springbare englische

GASCYLINDER

empfiehlt

Wilhelm Göttlo,
150 Kaiserstraße 150.

**Schmiedeeiserne
Flaschenschränke**

in jeder Grösse zu billig-
sten Preisen bei 22.1.

Otto Büttner,

Kaiserstrasse 158,
Ecke der Douglasstrasse.

Einige vorzügliche Del-
bilder bekannter Meister,
„**Vosberg, Verhas,**
Studer etc.“, stehen in
meinem Laden zum Verkaufe
ausgestellt.

Leopold Ziegler,

Kaiserstraße 213.

Zur Beachtung.

Das Comptoir sowie der Markenver-
kauf der ersten Karlsruhe Privatbrief-Be-
förderungsanstalt befindet sich Friedrichs-
platz 3 im Hinterhaus.

Ernst Reinhardt.



Rademann's knochenbildender

Kinderzwieback in Gries-
form.

bestes und billigstes Nahrungsmittel für Kinder, erleichtert wegen
seines hohen Gehalts an knochenbildenden Salzen besonders das Zah-
nen der Kinder. Preis per Büchse 1 Mark.

Zu haben in Karlsruhe bei Carl Roth, Carl Malzacher und Aug.
Kühn, Schützenstrasse, in Ettlingen bei Apotheker Jos. Classen.

Direct bei Apotheker Rademann, Forbach i. Lothr.

52.17.

Carneval.

Ich bringe mein reichassortirtes Lager in **Besatz** für
Ball- und Masken-Costüme empfehlend in Erinne-
rung. Dasselbe bietet Neuheiten in:

Spitzen in Tüll und Seide, in simile Gold
und Silber,

Spitzen-Volants, Balayouse und Krausen,
Seiden-Band in reichhaltigstem Farben-
Sortiment,

Borden und **Fransen** in simile Gold und
Silber,

Kordeln und **Brillant-Schnüre** in Seide
und simile Gold und Silber,

Sammt, **Atlas** und **simile Gold-** und
Silberstoffe, Sterne, Quasten, Flitter,
Münzen, Schellen, Colliers, Armreife und
verschiedene Fantasie-Artikel,

Handschuhe in Tricot, Seide und Glacé-
leder in prachtvollen Lichtfarben,

Fächer, **Larven**.

Grosse Auswahl. Billigste feste Preise.

Julius Strauss,

Kaiserstrasse 143, nächst dem Marktplatz.

Wegen Aufgabe meines Laden-Geschäfts **Fortsetzung**
des Ausverkaufs meines Waarenlagers, bestehend in
Juwelen, **Gold-** und **Silberschmuck**, ächte silberne
und versilberte Tafelgeräthe, **Granatwaaren**
und **Corallen**.

Emil Keller, Juwelier,

Ecke der Wald- und Kaiserstraße 199a.

Ausverkauf

wegen **Geschäfts-Aufgabe**
meines Waarenlagers zu weiter reduzirten Preisen.

Fr. Distelhorst,

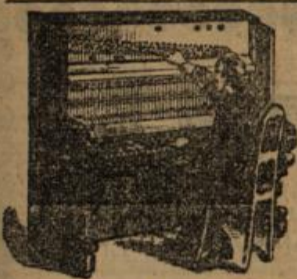
187 Kaiserstraße 187.

NB. **Ballfächer** in größter Auswahl.

3.1.

Fräcke

sowie auch Hochzeitsanzüge werden aus-
geliehen im Herrenkleider-Magazin von
Friedrich Marfels,
123 Kaiserstraße 123.



Reparaturen
jeder Art,
sowie
Stimmungen
werden auf das
Beste ausge-
führt.

Ludwig Schweisgut,
Planofortelager,
Horrenstrasse 31.

Nicht zu übersehen.

In Anfertigung aller Sorten Drahtgeflechte, Ge-
webe, Siebe, Erds-, Sand- und Kohlenbüchsen
empfiehlt sich bei solider, guter Arbeit und sehr
billigen Preisen **F. Jäger, Drahtflechter,**
Luisenstraße 44. Auch werden alle möglichen Re-
paraturen an Sieben und Drahtarbeiten gut und
billig gemacht.

Vier Jahreszeiten

(11 Hebelstraße 11):

Münchener Bacherlbräu

1/10 Liter 14 Pf.

Restauration zu jeder Tageszeit.
Feine Küche, reingehaltene Weine.
30.14.

Buchen-Abfallholz,

auch zum Anfeuern geeignet, empfiehlt
sehr trocken und frei in den Aufbewah-
rungsort geliefert per Centner M. 1.15
Holz- und Kohlengeschäft

Ph. Bader,
Amalienstraße 59.

Christbaum-Feier.

* Alle diejenigen Mitglieder, welche sich bei
der am 15. d. Mts. stattfindenden Christbaumver-
loosung im Jähringer Hof unterschrieben haben
und sich noch unterzeichnen wollen, werden auf
Sonntag den 9. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, zur
Wahl des Comités freundlichst eingeladen.
Achtungsvoll

H. Selderer.

Todes-Anzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute
früh 6 Uhr unsere liebe Gattin, Mutter u. Schwester
Pauline Epiz, geb. Bösch,
nach langem, schwerem Leiden, versehen mit den
hl. Sterbsakramenten, zu sich zu rufen.
Um stille Theilnahme bittet:

Die trauernde Familie.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr
vom Trauerhause, Ertalstraße 26, aus statt.

Dankagung.

* Für die bewiesene Theilnahme an dem Ver-
luste unserer dahingegangenen Tochter

Sina,

für deren Leichenbegleitung und die reichen Blu-
menspenden spreche ich im Namen der Hinterblie-
benen meinen tiefgefühlten und verbindlichsten Dank
aus. Karlsruhe, den 8. Januar 1887.

Albert Beeber, Archivregistrator a. D.

Zur Ballsaison

Wir hatten Gelegenheit, einen großen Posten **Tüllspitzen,**
Spitzenstoff und **Spitzenvolants** bedeutend unter
Preis zu kaufen und empfehlen zur Ballsaison als besonders
preiswerth:

Tüllspitzen in crème und farbig, das Meter 15, 20,
30 und 50 Pfg.,

110 cm Spitzenstoff in crème und farbig, das Meter
95 Pfg.,

110 cm Spitzenvolants in crème und farbig, das
Meter Mt. 1.50 und 2.—,

Ballhandschuhe, farbige **Bänder, Rüschen** etc.
sind in größter Auswahl zu billigsten Preisen am Lager.

Maier & Katzenstein,

161 Kaiserstraße, Ecke der Ritterstraße.

Grösstes Special-Geschäft für Corsets.

Zur Ballsaison

empfehle eine große Parthie weißer **Fischbein-Corsets** neuester Mode zu
Fabrikpreisen.

Anfertigung nach Maß in kürzester Frist.
Reparaturen und Waschen der Corsets — wenn solche auch nicht bei mir ge-
kauft sind — in sorgfältigster Ausführung.

Frau Anna Lucas,

Pariser Corsetfabrik, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Kaiserstraße 161,
Eingang Ritterstraße.

Kaiserstraße 161,
Eingang Ritterstraße.

Makart-Bouquets.

Als passende Verlobungs-, Hochzeits-
und Gelegenheitsgeschenke empfehle meine
anerkannt geschmackvoll gebundenen

Makart-Bouquets.

Preise äußerst billig.

C. M. Meyer,

Blumenfabrik,

117 Kaiserstraße 117, nächst der Alex-
straße.

NB. Aeltere Bouquets werden zum Um-
binden angenommen. 21.



Eine schöne Auswahl

in **Leinendecken** verschiedener Größe, **Tischläufern,** **Servirtischdecken** u. s. w.,
Buntstickereien zu enorm billigen Preisen, **Wolle, Seide** und dergl. ist noch
vorräthig bei

L. Stutz, Lessingstraße 10, 3. Stock.

Festhalle.

Heute Sonntag den 9. Januar,
Nachmittags 1/2 4 Uhr,

Operetten-Konzert,

gegeben von der ganzen Kapelle des



Leib Grenadier-Regiments.

Kapellmeister Böttge.

Eintritt: Abonnenten . . . 20 ₰
Nichtabonnenten . . . 50 ₰

Programm enthält die beliebtesten Com-
positionen von Strauß, Müller, Dellinger,
Sullivan, Bittel, Samara, Fabrad, Cooper,
Comrad, Parlow und Lindpaintner.

Dankagung.

Für die in so hohem Maße bewiesene Theil-
nahme bei dem uns so schmerzlich betroffenen Ver-
luste unseres lieben Gatten und Vaters

Ed. Klein,

Gastwirth zum König von Preußen,
für die reichen Blumenspenden sowie für die zahl-
reiche Begleitung zur letzten Ruhestätte Seitens
unserer Verwandten und Bekannten, den geehrten
Mitgliedern des Wirthsvereins, des Gesangsvereins
Vierteltel und der Bäckerzunft, hast unsern in-
nersten Dank.

Zu Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Frau Klein und Sohn.

Philharmonischer Verein.

Heute Vormittag 11 1/2 Uhr Probe (Museum).



Verein bildender Künstler.

Dienstag den 11. Ja-
nuar Vortrag des Herrn
A. Klein aus München
über „Alte und neue Mal-
verfahren“, wozu die
Herren Mitglieder be-
sonders eingeladen wer-
den. Beginn 8 Uhr.

Der Vorstand.

Karlsruhe, 6. Jan. 1887.

Arbeiterbildungsverein.

Montag den 10. d. M., Abends 7,9 Uhr,
wird Herr Regierungsrath Dr. Pfaff einen
Vortrag halten über
„Sociale Parteien und die Socialreform
des Deutschen Reiches“,
womü die verehrlichen Mitglieder und Freunde
unseres Vereins hiermit eingeladen werden.
Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr.

III. Compagnie.

Abtheilung Spritzenmannschaft.

Montag den 10. Januar, Abends 8 Uhr, Wo-
natsversammlung bei Kamerad Georg Schmidt
zur Krone.
Der Obmann.



I. Ostertag's Kassenschranke
denkbar höchste Garantie in Bezug auf Feuer-, Fall- und Einbruchsicherheit,
Panzerkassen,
stahlhart und absolut unanbohrbar,
Amts-Kassen, Dokumenten-Schränke,
Bijouterie-Schränke,
Kassetten in allen Größen.

Wilh. Printz, 67 Akademiestraße 67.

Herdfabrikation und Bauschlosserei

Itte & Ganz,

32 Adlerstrasse

SPECIALITÄT!



besonders geeignet!

Adlerstrasse 22

Karlsruhe.

Durch langjährige Thätigkeit in der Herdfabrikation sind wir im Stande, alle gebrauchten
Kochherde mangelhafter Constructionen nach unserem verbesserten neuen System wieder
so herzurichten, dass wir für dieselben völlige Garantie übernehmen können.



Beste permanent brennende „Amerik. Circulations-Füllöfen“

empfiehlt unter Garantie zu wesentlich herab-
gesetzten Preisen

Otto Büttner,

Kaiserstrasse 158, Ecke der Douglasstrasse.

Schlittschuh

in großer Auswahl zu billigen Preisen bei

L. J. Ettlenger,

Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

1887 Notiz-Kalender-Blöcke für Untersätze sind wieder
eingetroffen (Preis 70 Pf.), Küchen-, Abreiss-, Wochen-,
Notiz-, Portemonnaie- u. Wand-Kalender empfiehlt

L. Doering Nachf.,

nicht mehr Ecke der Ritterstrasse,
sondern nur
205 Kaiserstrasse 205.

Restauration Prinz Ludwig,

Müppurrerstraße 23,

empfiehlt heute ff. Hasenbraten sowie Ragout nebst anderweitiger
reichhaltiger Speisefarte.

Nach beendeter Inventar

haben wir große Posten Waaren zurückgesetzt, die wir, um schnellstens damit zu räumen, unter Ankaufspreisen abgeben.

Es befinden sich unter diesen Parthien:

Winter-Paletots, Frühjahr- und Herbst-Paletots, komplette Anzüge, Hosen, Joppen, Schlafröcke, Jünglings-Anzüge.

Sämmtliche Sachen in allen Größen, auch für starke und schlanke Herren.

Knaben-Anzüge in Stoff und Tricot, Knaben-Paletots u. Mäntel
für Knaben im Alter von 2—12 Jahren in großen Parthien weit unter Kostenpreis.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76 im engl. Hof, Marktplatz.

Neu! Schumann-Werke Neu!

in billigen Ausgaben.

Sämmtliche Werke in Gesamt- und Einzelausgaben führe auf Lager.

Preise:

Album (71 Lieder) 2 Mk. und 1.50 Mk., sämmtliche Duette (34) 2 Mk., ausgew. Klavierstücke (20) 1.50 Mk., Jugendalbum 1 Mk., Romanzen 50 Pf., Carneval 1 M. etc. etc.
Man verlange spezielle Preislisten gratis.

Oscar Laffert Nachf. (Hugo Kuntz), Musikalienhandlung,
2.2. 114 Kaiserstrasse 114.

Die Gartenlaube

beginnt am 1. Januar einen neuen Jahrgang

mit W. Heimbürgs fesselndem Roman „Herzenskriem“ und A. Schneegaus sizilianischer Novelle „Speranza“.

Zu beziehen in Wochen-Nummern (Preis M. 1.60 vierteljährlich) oder in 14 Heften à 50 Pfennig oder 28 Halbheften à 25 Pfennig durch E. Kundt, Buchhandlung, Kaiserstraße 144.

Bürgerverein Karlsruher Liederkränz.

Samstag den 15. Januar,

Abends 8 Uhr,
findet

in den Räumen der Gesellschaft Eintracht

ein Kostüm-Kränzchen

statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder hiermit höflichst einladen, mit dem Ersuchen, beim Eintritt die Mitgliedskarten gefälligst vorzeigen zu wollen.

Das Einführungsrecht ist aufgehoben.

Der Vorstand.

3.1.

folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch 11—1 Uhr Vorm. und Nachm. 2—4 Uhr.
Kunstverein. Eingang vom Schießplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugegangen:
6. Der Schwalbe Aderflügel, von + Gustav Ede in Düsseldorf.
7. Bräutchen und Schwesterchen, von demselben.
8. Blumenstück, von Fanny Stiefow in Kiel.
9. Blumenstück, von demselben.
10. Ofschirm, von Sophie Ley hier.
11. Rent. im Valle di Nervi, von Paul v. Kavenstein hier.
12. Porträt, von W. Reuter hier.
13. Torpedoboot, von Carl Bloch hier.
Blumenstück in Verfalltes, von Kl. Wagner in Düsseldorf.

Die Gewächshäuser im Groß. bot. Garten sind Montag, Mittwoch u. Freitag Vorm. von 10—12 Uhr u. Nachm. von 2—4 Uhr geöffnet.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Groß. Akerthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Vorübergehend ausgestellt:

Neu zugegangen:

Von Ihrer Königl. Majestät der Großherzogin: 2 große Majolika Vasen von Clemens Wastler in Gannes; 1 Schiff aus Ebon mit Kinderfiguren aus Gannes; 1 Majolika Gruppe, 3 Vasen, 1 Krug, 2 Stühle aus Eisen, 1 getriebene Kupferplatte, 1 Schränkchen und 3 Stühle, geschnitten, schwedische Fabrikate; 1 Hautteil mit gezeichnetem Lederüberzug, 2 Stühle, 1 Wand, geschnitten, Berliner Arbeiten; 1 Bild, alt Habelberg, aus Berlin. Von G. Reinholdt & Sohn in Karlsruhe: 1 elektrische Uhr, 4 Regulatoren, 4 Kufeln und 1 Wanduhr. Von G. Harsch in Böhlen: Muster gezeigter Verzierungen, Nachahmung von Holzschneidereien. Von W. Dorn in Karlsruhe: 1 Renaissance-Regulator, 1 Standuhr. Von G. Le Kibre in Karlsruhe: 1 schmiedeeisernes Fallongitter. Von G. Schiffer in Baden: 1 Sammlung Ikontrüge nach altdeutschen Mustern. Von W. Weiß in Karlsruhe: 1 Kassenstrahl. Von H. Aker in Karlsruhe: 1 Zwillingemaschine zum Betrieb eines Dampf Triebels. Aus Privatbesitz: 1 dunkelvernickelte Metallflasche mit gravierten und erhabenen aufgesetzten Verzierungen in japanischer Art.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr. Montag geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung: An Wochentagen von 10—12 und 2—4 Uhr (außer Montag Nachmittags), sowie Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr Abends.